

## Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 14.11.2006

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag „priMa“
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Regionalkreisleiter begrüßte, im Namen der Hochschule, die Referentin und die Teilnehmer.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema:

### **„priMA – Prozessverbesserung in Mannheim – 10 Jahre Erfahrungen mit dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess in einer Kommune“**

Die Referentin, Frau Dipl.-Verw. Wirt Christine Gebler von der Stadt Mannheim stellte zunächst sich selber sowie Ihre Tätigkeit bei der Stadt Mannheim vor. Durch ein interessantes Experiment wurde den Teilnehmer das Denken in 3 Dimensionen nahe gebracht. Dabei sollten 6 Münzen in L Form so umgelegt werden das in jedem Schenkel sich 4 Münzen befinden.

Im Weiteren wurde die Stadt Mannheim in Fakten dargestellt und die Gründe und Anforderungen für die Einführung der Prozessverbesserung genannt. Dazu gehörte auch das die Aufgaben und Befugnisse der Stabsstelle beschrieben wurden.

Über die Geschichte und Charakteristik der Projekte wurde den Zuhörern die Philosophie von Prima erläutert dabei ging Frau Gebler auch auf die Nutzung des QM Tools Kaizen in der Projektarbeit ein. Einen breiten Raum nahm die Darstellung der Ergebnisfindung und dessen Umsetzung in der Organisation ein. Dies wurde anhand der 4 Phasen im Projekt deutlich.

Die Auswahl und Implementierung der Mitarbeiter im Team war ein weiteres Thema des Vortrages. Am Beispiel des Hardware Rollout und Sommerpause in Kindergärten wurde die Vorgehensweise dargestellt und der Nutzen des Projektes beschrieben. Eine Diskussion mit den Zuhörern rundete den Abend ab.

zu 3.) Unsere Delegierte bei der DGQ Delegiertenversammlung, Frau Fink, berichtete von der Delegiertenversammlung und Speziell über die beschlossene Gründung einer GmbH welche die Beschränkungen der Vereinsaktivitäten durch den Gesetzgeber im Weiterbildungsbereich, überwinden soll.

Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl wurde wie gewohnt, mit der Referentin, durchgeführt. Dabei konnte die Diskussion des Themas weiter vertieft werden.

gez.: J. Wagner  
Regionalkreisleiter Darmstadt